



Die Kunst im Führen  
ist der Mensch zu führen  
2008/09

FOTO: GAUSELMANN

**Machten mit:** (v.l.) Thomas Vogt und Karsten Meier (Lehrer/Söderblom Gymnasium), Gauselmann-Azubi Matthes Vögeding, Anne Bekker (Lehrerin/Söderblom-Gymnasium), die Spielleiter von der Gauselmann-Gruppe Jendrik Volkmann und Konrad Ostermeier sowie „Hauptaktionärin“ Carmen Lohmeier (Ausbildungsleiterin bei der Gauselmann AG). Nicht auf dem Bild, aber ebenfalls als Spielleiterin von der Gauselmann Gruppe-dabei ist Alexandra Karvouniaris.

# Ideen und beste Strategie ausgezeichnet

*Planspiel „Wirtschaft live“ von Söderblom-Schülern bei der Gauselmann-Gruppe beendet*

■ **Espelkamp (nw).** Bereits zum fünften Mal nutzen Schüler des Espelkamper Söderblom-Gymnasiums die Chance, sich in einem Wirtschaftsspielspiel als erfolgreiche Geschäftsführer zu behaupten. Unter Anleitung ihrer fachkundigen Unternehmensberater, die allesamt zur Gauselmann-Gruppe gehören, stellten sich die insgesamt 25 jungen Akteure in fünf Teams der Herausforderung, einen „Multifunktionsdrucker“ erfolgreich im Weltmarkt zu etablieren und die Hauptaktionäre von ihrer Kompetenz zu überzeugen.

Die Ausgangslage war bei allen Teams gleich. Und obgleich alle Unternehmen im Verlauf von vier Geschäftsjahren schwarze Zahlen schreiben konnten, variierten die einzelnen Kontostände am Ende zwischen 18,8 und 34 Millionen Euro.

Um zu solchen Ergebnissen

zu kommen, hatten sich die fünf Spielteams zwei Tage lang intensiv mit unterschiedlichen Geschäftsstrategien, Qualitätsanforderungen, Wettbewerbsvorteilen und Produktionssteigerungsmodellen beschäftigt. Ob Werbebudget, Steuern oder Zölle, Personalkosten, Investitionen und staatliche Fördergelder – jedes betriebswirtschaftlich relevante Detail floss in die Planungsarbeiten ein.

„Das Thema Wirtschaft kann im Unterricht leider nur theoretisch gelehrt werden. Wichtige Zusammenhänge zwischen Lehrstoff und Wirtschaftspraxis bleiben somit außen vor. Planspiele wie diese schließen diese Lücke ideal“, ist Thomas Vogt, Lehrer am Söderblom-Gymnasium, überzeugt. Seit fünf Jahren begleitet er das Kooperationsprojekt mit der Gauselmann-Gruppe.

Nach dem Motto „learning by doing“ erwerben die Teilnehmer auf spielerische Art und Weise betriebs- und volkswirt-

schaftliche Zusammenhänge und schlüpfen vorübergehend in die Rolle eines Unternehmers, um das Gelernte praktisch anzuwenden.

Überdies wird das Ausarbeiten und Formulieren von Zielen und Strategien unter Beachtung von ökonomischen, ökologischen, technologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen trainiert. Welche Auswirkungen gewisse unternehmerische Entscheidungen auf die Darstellung in

## »Interesse und Spaß wecken«

Bilanz, Gewinn- und Verlust- sowie Liquiditätsrechnung haben könnten, wird ebenfalls im Spielmodus vermittelt.

„In erster Linie“, so einer der Spielleiter von der Gauselmann-Gruppe, „wollen wir bei den Jugendlichen Spaß und Interesse an Wirtschaftsthemen

und unternehmerischem Denken wecken. Darüber hinaus geben wir Hilfestellungen bei der Erarbeitung von Strategien und Tipps zum Thema Präsentationstechnik.“

Carmen Lohmeier, Ausbildungsleiterin bei Gauselmann, ergänzt: „Aus unserer Sicht eignen sich Planspiele ganz hervorragend als handlungsorientierte Methode für die Vermittlung komplexer Zusammenhänge in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, weshalb wir die Projektstage des Söderblom-Gymnasiums auch weiterhin gerne unterstützen. Es gibt kaum eine bessere Vorbereitung auf die Zeit nach der Schulzeit.“

Der Sieger des aktuellen Planspiels war das Unternehmen „Boss AG“, zu dem Ramón Kaatz, Laura Klassen, Lars Böschemeyer, Dennis Klippenstein und Phil-Luca Radzik gehörten.

Darüber hinaus wurden das Führungsteam der „Smart So-

lutions AG“ mit Manuela Schott, Nicolas Guzik, Kira Feiland, Jonas Balsmann und Linus Carls für die beste Strategie und die „B2C AG“ mit den „Geschäftsführern“ Jan Treichel, Kevin Zymela, Jeniffer Keller, Niklas Wildemann und Tabitha Epp für die beste Innovation ausgezeichnet.

Neben den prämierten Teilnehmern nahmen des Weiteren die „Right Choice AG“ mit Michelle Helmig, Kevin Radtke, Marc Borm, Joel Habadank und Johanna Dyck sowie die „Cleverness AG“ mit Arne Biesewinkel, Katharina Schütte, Robert Kokorev, Tim Niklas Krüger und Kevin Woschny mit Erfolg an dem Planspiel teil.

Am Ende war es allen Unternehmen gelungen, den Multifunktionsdrucker gewinnbringend im Markt zu etablieren. Für diese Leistung und das erbrachte Engagement wurden alle Teilnehmer mit einem entsprechenden Zertifikat ausgezeichnet.